

## Thema Fluglärm

### Beobachten und aufklären

**Die Männer und Frauen von Flughafen natofrei! stehen regelmäßig in Schkeuditz auf Posten. Sie lieferten die ersten Fotos US-amerikanischer Truppentransporte in Leipzig-Halle.**



Die Aktionsgemeinschaft Flughafen natofrei! protestiert nicht nur gegen Lärm und Krieg, sie setzt sich auch für "den Wandel aller zur Zeit militärisch benutzten Einrichtungen zu rein zivil genutzten Einrichtungen am Leipziger Flughafen" ein. Die in internationale, nationale und kommunale Netzwerke eingebundene Gruppe beobachtet und dokumentiert seit März 2006 das Geschehen am Flughafen Leipzig-Halle. Um in den Diskussionen mit politischen Entscheidungsträgern "faktenreich und datensicher" argumentieren zu können, gleichen die Mitstreiter der Gruppen ihre gesammelten Informations- und Bildmaterialien untereinander ab. Sinn des Ganzen, so Sprecher Lutz Metzger, sei es, Waffenexporte, -importe und -transporte zu kontrollieren, Ziel, die Öffentlichkeit über diese von den Verantwortlichen gern geheim gehaltenen Vorgänge zu informieren.

"Wer heute von den Geschäftstätigkeiten des Flughafens Leipzig-Halle nichts wissen will, muss weghören, muss wegsehen. Für uns ist klar: Die Geschäftstätigkeit am Flughafen bereitet die Kriegshandlungen in Irak und Afghanistan und die folgender Kriege mit vor. Die Bundes-, Landes- und Kommunalpolitiker sind nach unserer Meinung für ihr Handeln am und auf dem Flughafen verantwortlich zu machen", sagt Metzger und erklärt, dass das Bundesverwaltungsgericht bei seiner Ablehnung des beantragten Nachtflugverbots im Juli 2008 davon ausgegangen sei, dass DHL das vorwiegende Geschäft am Flughafen ist.

Metzger und seine Mitstreiter aber fragen: Ist das wirklich so? Oder dominiert bald die militärische Nutzung? Die Antonows und die Truppentransporter der Amerikaner seien ja schon da. Hinzu komme der Wunsch von DHL, militärische Fracht zu bewegen.

Mit der In-Dienst-Stellung zweier Antonow-Maschinen im März 2006 begann die militärische Nutzung des Flughafens in Schkeuditz und die Arbeit der AG Flughafen natofrei!, denn, so Lutz Metzger: "Das war und ist ein NATO-Projekt." Die Antonows transportieren militärische Ausrüstung, wie z.B. Panzer.

Zu Pfingsten 2007 fotografierten Mitglieder der Aktionsgemeinschaft Flughafen natofrei! erstmals amerikanische Soldaten am hiesigen Flughafen. Ab da konnte keiner mehr so tun, als gäbe es die Truppentransporte auf dem Flughafen Leipzig-Halle nicht. Metzger und Mitstreiter halten in regelmäßigen Abständen Flughafenwachen, registrieren jede Flugbewegung, führen Protokoll und recherchieren nach. Die Aktionsgemeinschaft Flughafen natofrei! fühlt sich "berufen zur antimilitaristischen Aufklärung". Ihr Sprecher sagt: "Wir gehen davon aus, dass die - staatlich strukturierte - Terrorgefahr von hier ausgeht."

Aktuell bereitet die AG den Leipziger Ostermarsch mit vor. Der soll am 11. April auf dem Nikolaikirchhof mit dem Umschmieden eines Schwerts zu einer Sichel beginnen

und dann per Rad zum Flughafen führen.

[www.flughafen-natofrei.de](http://www.flughafen-natofrei.de)

**Leipziger Ostermarsch:**

11.04. Nikolaikirchhof

**Wort und Bild: Ernie Le Coq**